

## **Aufforderung an den Kunden**

Alle an dieser Armbanduhr erforderlichen Reparaturen, ausgenommen Reparaturen an dem Band, sind von CITIZEN auszuführen. Falls Sie Ihre Armbanduhr reparieren oder kontrollieren lassen möchten, wenden Sie sich bitte an einen CITIZEN Kundendienst oder direkt an Ihren Fachhändler, bei welchem Sie Ihre Armbanduhr gekauft haben.

## Inhalt

<b>1. Merkmale der Citizen Promaster 300 m Professional Diver</b> .....	33
<b>2. Bezeichnung der Komponenten</b> .....	34
<b>3. Vor Der Verwendung</b> .....	35
<b>4. Einstellen Der Zeit Und Des Datums</b> .....	36
<b>5. Funktionen Der Eco-Drive-Uhr</b> .....	38
<b>6. Hinweise Zum Aufladen</b> .....	42
<b>7. Auswechseln Des Energiespeichers</b> .....	43
<b>8. Erforderliche Aufladezeit</b> .....	44
<b>9. Verwenden Sie diese Armbanduhr nicht für das Tauchen, wenn ...</b> .....	46
<b>10. Bei Verwendung für das Tauchen</b> .....	47
<b>11. Verwendung des drehbaren Zeiteinstellrings</b> .....	49
<b>12. Einstellung der Länge mit dem Verlängerungsband (nur Modell Nr. BJ8040-01E, BJ8050-08E)</b> .....	51
<b>13. Zur Besonderen Beachtung</b> .....	52
<b>14. Technische Daten</b> .....	58

## 1. Merkmale der Citizen Promaster 300 m Professional Diver

Bei dieser Armbanduhr handelt es sich um eine Taucheruhr, welche Tiefen bis zu 300 m (Wasserdruck entsprechend 30 Atmosphären) widerstehen kann.

### 1. Titangehäuse mit hervorragenden Merkmalen

\* Das Gehäuse dieser Taucheruhr ist aus Titan hergestellt und weist daher überlegene Korrosionsbeständigkeit, geringes Gewicht und hohe Festigkeit auf; die Oberfläche weist eine Spezialbehandlung auf, um große Härte und betonte Kratzfestigkeit sicherzustellen.

### 2. Drehbarer Zeiteinstellring mit Mechanismus zur Vermeidung von Rückwärtsdrehung, damit Fehlbetrieb vermieden wird

\* Der drehbare Zeiteinstellring, der für die Kontrolle der Tauchzeit wichtig ist, verwendet einen Mechanismus zur Vermeidung von Rückwärtsdrehung, damit der drehbare Zeiteinstellring nicht in der falschen Richtung gedreht wird.

### 3. Aufschraubbare Feststellkrone

\* Die aufschraubbare Feststellkrone lässt sich durch Aufschrauben in der richtigen Position sichern. Die Verwendung von drei O-Ringen führt zu verbesserter Luftdichtigkeit und Wasserdichtheit. Die aufschraubbare Feststellkrone ist an der 9:00-Uhr-Position angeordnet, um eine Behinderung der Bewegungen des Handgelenks oder des Tauchanzuges zu vermeiden.

## 2. Bezeichnung der Komponenten



Das Design kann in Abhängigkeit von dem Modell variieren.

## 3. Vor Der Verwendung

Diese Uhr wird nicht von einem normalen Speicher versorgt, sondern erhält ihre Antriebskraft durch eine Umwandlung von Licht in elektrische Energie.

**Vor der Verwendung ist die Uhr einer Beleuchtungsquelle auszusetzen; vergewissen Sie sich, daß die Uhr ausreichend aufgeladen ist. Für die erforderliche Aufladezeit beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt „8. Erforderliche Aufladezeit.“**

Diese Uhr verwendet einen Energiespeicher, der **keine giftigen Substanzen wie z.B. Quecksilber enthält. Wenn die Uhr voll aufgeladen ist, läuft sie ohne Aufladen etwa 6 Monate.**

Damit diese Uhr einwandfrei arbeitet, **ist sicherzustellen, daß sie immer aufgeladen wird, bevor sie stehenbleibt.**

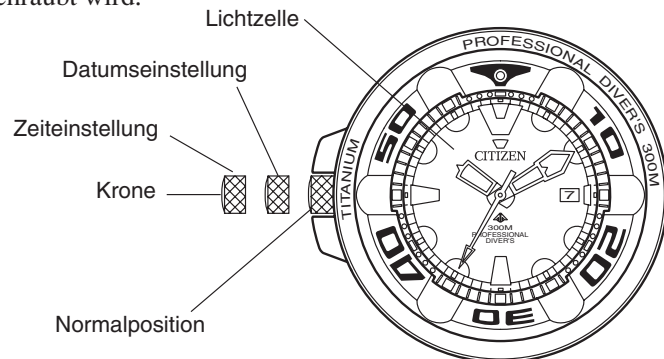
Es besteht keine Gefahr, daß die Uhr zu stark aufgeladen wird (integrierte Überlade-Schutzfunktion).

**Wir empfehlen, daß Sie die Uhr jeden Tag aufladen.**

## 4. Einstellen Der Zeit Und Des Datums

### Hinweis:

Eine aufschraubbare Feststellkrone wird verwendet, um überlegene Wasserdichtheit der Armbanduhr sicherzustellen. Falls Sie die Krone betätigen, drehen Sie diese zuerst zum Lösen nach links. Sobald Sie die Betätigung der Krone beendet haben, bringen Sie die Krone in die Normalposition zurück, und drehen Sie danach die Krone nach rechts, während Sie diese hineindrücken, damit die Krone richtig auf das Gehäuse aufgeschraubt wird.



### ■ Einstellung der Zeit

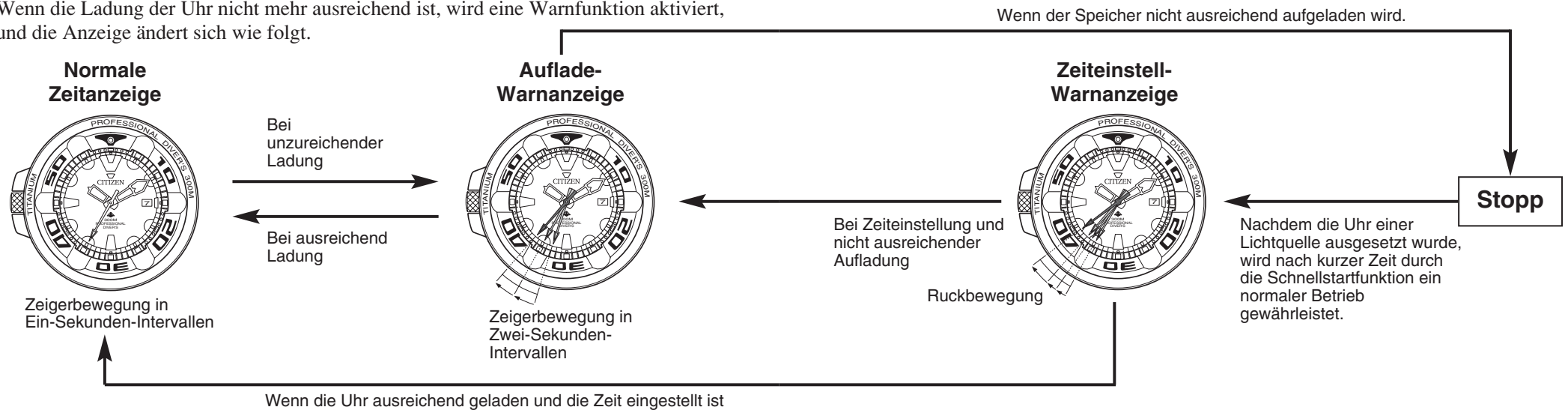
1. Den Sekundenzeiger in der 0-Sekunden-Position durch Herausziehen der Krone bis zur zweiten Klickposition anhalten.
2. Die Krone drehen, um die Zeit einzustellen.
3. Nach Einstellung der Zeit die Krone fest in die Normalposition zurückdrücken.

### ■ Einstellung des Datums

1. Die Krone bis zur ersten Klickposition herausziehen.
2. Durch Drehen der Krone das gewünschte Datum einstellen.
  - Wird das Datum eingestellt, während sich die Zeitanzeige im Bereich zwischen 9:00 abends und 1:00 morgens befindet, kann es vorkommen, daß das Datum am folgenden Tag nicht wechselt.
  - Bei Modellen mit Datumsanzeige kommt es zu einem losen Sitz der Krone, wenn diese im Uhrzeigersinn gedreht wird.
  - Die Kalenderfunktion dieser Armbanduhr arbeitet in einem 31-Tage-Zyklus. Daher müssen Sie für Monate mit weniger als 31 Tagen (Monate mit 30 Tagen und Februar) das Datum durch Drehen der Krone manuell auf den ersten Tag des folgenden Monats einstellen.
3. Nach Einstellung des Datums die Krone fest in die Normalposition zurückdrücken.

## 5. Funktionen Der Eco-Drive-Uhr

Wenn die Ladung der Uhr nicht mehr ausreichend ist, wird eine Warnfunktion aktiviert, und die Anzeige ändert sich wie folgt.

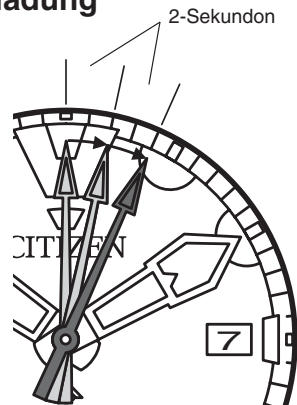


### ■ Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung

**Der Sekundenzeiger beginnt sich in 2-Sekundenschritten zu bewegen, um eine unzureichende Aufladung anzuzeigen.**

Selbst in diesem Fall zeigt die Uhr noch korrekt die Zeit an, aber etwa 3 Tage nach Beginn der Bewegung in 2-Sekundenschritten bleibt sie stehen.

Wenn die Uhr Licht ausgesetzt wird, wird sie aufgeladen, und der Sekundenzeiger bewegt sich wieder in 1-Sekundenschritten.



2-Sekunden-Bewegung

### ■ Schnellstartfunktion

Bei kompletter Entladung des Speichers bleibt die Uhr stehen.

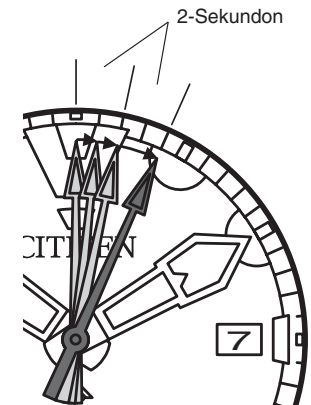
**Nachdem die Uhr einer Lichtquelle ausgesetzt wurde, wird sie wieder in Gang gesetzt.**

(Allerdings ist die Zeitspanne bis zum Wiederanlaufen von der Helligkeit der Lichtquelle abhängig.)

### ■ Zeiteinstell-Warnfunktion

Wenn die Uhr stehenbleibt und anschließend Licht ausgesetzt wird, wird sie durch die Schnellstartfunktion wieder in Gang gesetzt; **der Sekundenzeiger bewegt sich dann ruckartig, was anzeigt, daß die derzeit angezeigte Zeit nicht korrekt ist.**

In diesem Fall muß die Uhr unverzüglich aufgeladen und nachgestellt werden, da sonst die Ruckbewegung andauert.



Ruckbewegung

### ■ Überlade-Schutzfunktion

**Es besteht keine Gefahr, daß die Uhr zu stark aufgeladen wird.**

Sobald der Energiespeicher voll aufgeladen ist, wird die Überlade-Schutzfunktion aktiviert, und verhindert somit ein zu starkes Aufladen.

## 6. Hinweise Zum Aufladen

### ■ Hinweise zum Gebrauch

Achten Sie bitte darauf, daß Sie Ihre Uhr während des Gebrauchs aufladen.

Wenn Sie Kleidung mit langen Ärmeln tragen, kann es leicht vorkommen, daß die Uhr nicht mehr ausreichend geladen ist, weil sie verdeckt ist und kein Licht auf sie fällt.

- Wenn Sie die Uhr abnehmen, versuchen Sie sie an einen möglichst hellen Ort zu legen; die Uhr läuft dann immer einwandfrei.

### ■ Hinweise zum Aufladen

- Die Uhr wird beim Aufladen beschädigt, wenn sie zu heiß wird. Laden Sie die Uhr daher nicht bei hohen Temperaturen auf (über ca. 60°C).  
(Beispiel) Aufladen der Uhr in der Nähe einer Lichtquelle, die leicht heiß wird, wie etwa eine Glühbirne oder eine Halogenlampe.  
Aufladen an einem Ort, der leicht heiß wird, wie etwa ein Armaturenbrett.

Wenn die Uhr unter einer Glühlampe geladen wird, muß ein Mindestabstand von 50 cm eingehalten werden, um eine Überhitzung der Uhr zu vermeiden.

## 7. Auswechseln Des Energiespeichers

Anders als gewöhnliche Speicher muß der in dieser Uhr verwendete Energiespeicher infolge des wiederholten Ladens und Entladens nicht regelmäßig ausgewechselt werden.

### VORSICHT

Verwenden Sie niemals einen anderen Speicher als den in dieser Uhr verwendete Energiespeicher.

Die Uhr ist so konstruiert, daß nur der vorgeschriebene Energiespeicher zum Betrieb verwendet werden kann. Wenn eine andere Batterie, wie zum Beispiel eine Silberbatterie eingelegt wird, kann sich diese zu stark aufladen; es besteht dann die Gefahr, daß die Batterie platzt, was eine Beschädigung der Uhr und sogar Verletzungen verursachen kann.

## 8. Erforderliche Aufladezeit

Die für das Aufladen der Uhr erforderliche Zeit hängt vom Design (Farbe des Zifferblatts usw.) und den Umgebungsbedingungen ab. Die folgende Tabelle soll Ihnen als grobe Richtlinie dienen.

Beleuchtungsstärke (Lux)	Umgebung	Erforderliche Zeit		
		Ein Tag Gebrauch	Vom Stopp-Status bis zur 1-Sekunden-Bewegung	Volle Aufladungszeit
500	In einem normalen Büro	3 Stunden	43.5 Stunden	—
1000	60-70 cm unter Leuchtstofflampe (30W)	1.5 Stunden	21.5 Stunden	—
3000	20 cm unter Leuchtstofflampe (30W)	30 Minuten	7 Stunden	105 Stunden
10000	Im Freien, wolkig	10 Minuten	2 Stunden	33 Stunden
100000	Im Freien, Sommer, sonnig	3 Minuten	36 Minuten	9 Stunden

\* Die Aufladezeit ist die Zeit, in der die Uhr ununterbrochen Licht ausgesetzt wird.

Volle Aufladungszeit ..... Die Zeit zwischen dem Stehenbleiben der Uhr und der vollen Aufladungszeit.

Ein Tag Gebrauch ..... Die Aufladezeit, die erforderlich ist, damit die Uhr einen Tag läuft.



## 9. Verwenden Sie diese Armbanduhr nicht für das Tauchen, wenn ...

### VERBOT

Verwenden Sie Ihre Armbanduhr nicht für das Tauchen, wenn Folgendes passiert.

- Die Warnfunktion für unzureichende Ladung wird aktiviert. Da das Ende des Lebensdauer der Batterie nahe ist, beginnt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Inkrementen zu bewegen. (Wenn dies eintritt, setzen Sie die Armbanduhr dem Licht aus, damit die Batterie wieder aufgeladen wird und der Sekundenzeiger auf die normale Bewegung zurückkehrt.)
- Die Armbanduhr stoppt oder zeigt einen abnormalen Betrieb an.

## 10. Bei Verwendung für das Tauchen

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung während des Tauchens:

- \* Wenn Sie eine Taucheruhr verwenden, achten Sie bitte auf richtige Ausbildung und richtiges Training für die verschiedenen Taucharten, wobei alle einschlägigen Regeln einzuhalten sind.
- \* Verwenden Sie die Armbanduhr nur unter grundlegendem Verständnis der Handhabungs- und Vorsichtsmaßnahmen. Beachten Sie, daß die Armbanduhr nicht richtig funktionieren kann, wenn sie nicht gemäß Bedienungsanleitung verwendet und bedient wird.

### <Vor dem Tauchen>

- \* Achten Sie darauf, daß die Krone richtig hineingedrückt und die Schraube richtig festgezogen ist.
- \* Achten Sie darauf, daß das Band richtig an der Armbanduhr angebracht ist.
- \* Achten Sie darauf, daß Band und Glas frei von Rissen, Kratzern, Ausbrüchen und anderen Abnormalitäten sind.
- \* Achten Sie darauf, daß sich der drehbare Zeiteinstellring einwandfrei drehen läßt.

- \* Achten Sie darauf, daß Zeit und Datum richtig eingestellt sind.
- \* Achten Sie darauf, daß sich der Sekundenzeiger richtig bewegt. Falls der Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt wird, bedeutet dies ein unzureichendes Aufladen der Armbanduhr. Falls dies eintritt, sorgen Sie bitte für ein ausreichendes Aufladen der Armbanduhr.

#### <Während des Tauchens>

- \* Versuchen Sie niemals, die Krone unter Wasser herauszuziehen oder zu drehen. Anderenfalls kann die Wasserdichtheit beeinträchtigt oder Fehlbetrieb verursacht werden.
- \* Achten Sie darauf, daß die Armbanduhr nicht gegen harte Gegenstände wie Tauchausrüstung oder Felsen geschlagen wird.

#### <Nach dem Tauchen>

- \* Waschen Sie Salzwasser, Schlamm und anhaftenden Sand vollständig mit Frischwasser ab, nachdem Sie überprüft haben, daß die Krone und Schraube richtig festgezogen sind. Wischen Sie übermäßige Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.

## 11. Verwendung des drehbaren Zeiteinstellrings

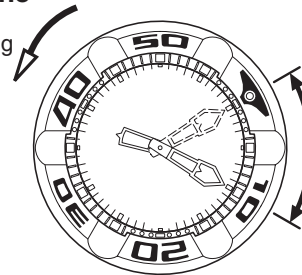
Der drehbare Zeiteinstellring kann als Referenz für die abgelaufene Zeitspanne während eines Tauchganges oder für die noch verbleibende Restzeit einer vorbestimmten Zeitspanne verwendet werden.

### [Einstellung des drehbaren Zeiteinstellrings]

- \* Drehen Sie den drehbaren Zeiteinstellring nur nach links. Er kann nicht in die entgegengesetzte Richtung (nach rechts) gedreht werden, um das Risiko von Fehlbetrieb zu vermeiden.

### Bestimmung der abgelaufenen Zeitspanne

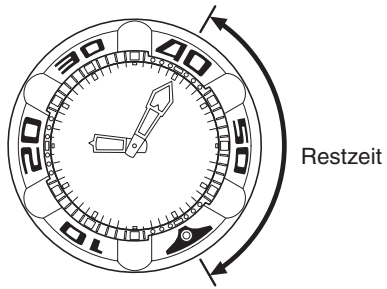
Drehrichtung



Abgelaufene Zeitspanne

- \* Richten Sie die Markierung „▼“ auf dem drehbaren Zeiteinstellring mit dem Minutenzeiger aus. Nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne, kann diese anhand der Skala auf dem drehbaren Zeiteinstellring abgelesen werden.

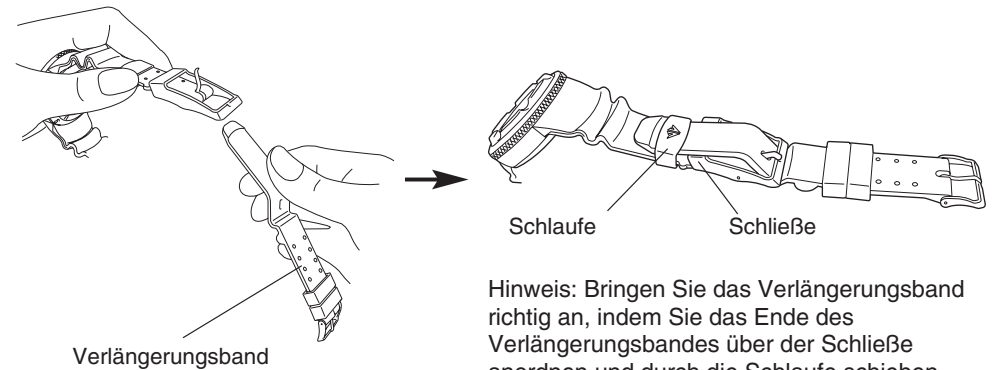
### Bestimmung der Restzeit



\* Die Restzeit kann bestimmt werden, indem Sie die Markierung „▼“ auf dem drehbaren Zeiteinstellung mit der Zielzeit ausrichten.

## 12. Einstellung der Länge mit dem Verlängerungsband (nur Modell Nr. BJ8040-01E, BJ8050-08E)

\* Falls Sie die Taucheruhr über einem Taucheranzug tragen und das Standardband nicht lang genug ist, bringen Sie das mitgelieferte Verlängerungsband an, und stellen Sie die Länge des Bandes ein.



Hinweis: Bringen Sie das Verlängerungsband richtig an, indem Sie das Ende des Verlängerungsbandes über der Schließe anordnen und durch die Schleufe schieben.

# 13. Zur Besonderen Beachtung





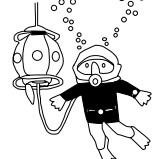

## VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

\* WATER RESIST(ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anzeige		Anwendungsbeispiele					
							
Zifferblatt oder Gehäuserückwand	Spezifikationen	Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Gerätetauchen (mit Druckluftflasche)	Tieftauchen (mit Helium-Sauerstoff-Gemisch)	Betätigen der Krone mit sichtbarer Feuchtigkeit
DIVER'S WATCH 300M	Wasserdicht bis zu 300M (zum Tauchen)	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>

## **VORSICHT**

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Bei einer Uhr mit einer Schraubkrone ist diese vollständig festzuschrauben.
- Die Krone NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.
- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

## **VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.**

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

## **Reinigen der Uhr**

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

**HINWEIS:** Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

### **VORSICHT: Umgebungsbedingungen**

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.  
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

## 14. Technische Daten

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1. Kaliber Nr.:               | B873   |
| 2. Typ:                       | Analog-Quarzuhr mit 3 Zeigern  |
| 3. Ganggenauigkeit:           | ±15 Sekunden/Monat (bei Temperaturen im Normalbereich zwischen 5°C und 35°C)   |
| 4. Quarzoszillator- Frequenz: | 32.768 Hz  |
| 5. IC:                        | C/MOS-LSI (1 Stk.)   |
| 6. Betriebstemperatur:        | -10°C bis +60°C  |
| 7. Anzeige:                   | Zeit (Stundenzeiger, Minutenzeiger, Sekundenzeiger)  |
| Kalender:                     | Datum (an Modellen mit Datumsanzeige)  |
| 8. Sonstige Merkmale:         | Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung<br>Schnellstartfunktion<br>Zeiteinstell-Warnfunktion<br>Überlade-Schutzfunktion                |
| 9. Dauerbetriebszeit:         | Ca. 6 Monate (von voller Aufladung bis zum Stehenbleiben)<br>Ca. 3 Tage (von der Anzeige des Zwei-Sekunden Intervalls bis zum Stehenbleiben) |
| 10. Speicher:                 | Energiespeicher  |

\* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.